



**KRATOS**

---

Technisches Datenblatt SERIE 4500

Klemmringverschraubungen mit Innengewinde

---

# Inhaltsverzeichnis

PRÄSENTATION	3
VORTEILE	3
ANWENDUNGSBEREICH UND LEISTUNGEN	4
ANZUGSMOMENTE	4
KOMPONENTEN UND MATERIALIEN	5
PASSENDE ROHRE	5
VORSCHRIFTEN	6
ZERTIFIZIERUNGEN	6
MONTAGEANLEITUNGEN	7

SERIE 4500

Klemmringverschraubungen mit  
Innengewinde



**KRATOS**




## PRÄSENTATION

Die Klemmringverschraubungen der Serie 4500 können zur Verteilung von Trinkwasser, in Sanitäreanlagen, Bewässerungsanlagen (PEBD) und zur Förderung und Verteilung brennbarer Gase (PEBD / PEAD) verwendet werden. Sie können außerdem in jeder hydraulischen Installation (gewerblich, zivil, industriell und landwirtschaftlich) und für nicht aggressive Flüssigkeiten eingesetzt werden.

## VORTEILE

- Vollständigkeit der Palette
- Verwendbar für Sanitärwasser und Gas
- Leichte und schnelle Installation
- Einsatz von hochwertigen Rohstoffen [UBA LIST]

## ANWENDUNGSBEREICH UND LEISTUNGEN

Anwendungen		Mindesttemperatur	Höchsttemperatur	Betriebstemperatur	Maximaler Betriebsdruck
	Trinkwasser	-20°C	+80°C	-20°C/+40°C	16 bar
	Bewässerung	-20°C	+80°C	-20°C/+40°C	16 bar
	Gas	-20°C	+40°C	-20°C/+40°C	10 bar

Rohr + Anschlusssystem mit Maßbezugstemperatur 20 °C:

PE80-12,5 bar Wasser

PE100-16 bar Wasser

PE80- 4bar Gas

PE100-10 bar Gas

für Temperaturen über 20 °C und bis 40 °C (Wasserverbrauch) verwendet man die folgenden

Druckreduzierungsfaktoren:

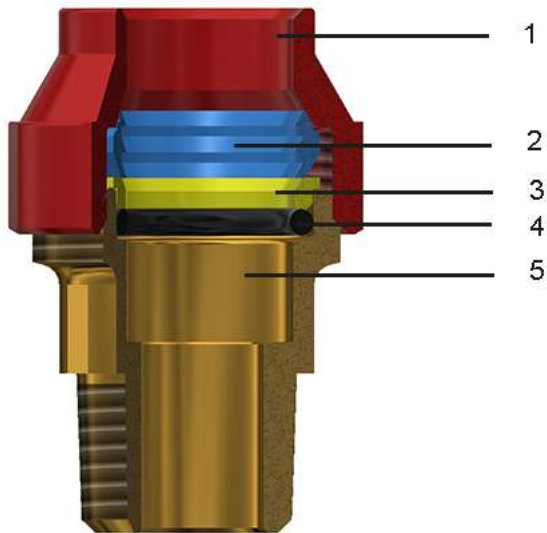
30°C mit 0,87 multiplizieren






40°C mit 0,74 multiplizieren

## ANZUGSMOMENTE

Ø	Drehmoment (Nm)
Ø 20	25
Ø 25	34
Ø 32	44
Ø 40	55
Ø 50	60
Ø 63	130

## KOMPONENTEN UND MATERIALIEN



LEGENDE		BAUTEILE	MATERIALIEN
	1	Mutter	Messing CW617N - UNI EN 12165
	2	Klemmring	Messing CW617N - UNI EN 12164
	3	Unterlegscheibe	Messing CW617N - UNI EN 12164
	4	O-Ring	Elastomer für Trinkwasser (außer Deutschland)
	5	Gehäuse	Messing CW617N - UNI EN 12165

## PASSENDE ROHRE

Die Anschlüsse der Serie 4500 sind anwendbar an Rohren aus Polyethylen.

## VORSCHRIFTEN

- UNI EN 12201-3

Die Anschlüsse entsprechen der Norm UNI EN 12201-3 "Rohrleitungsanlagen für die Wasserverteilung"

- UNI EN 10226-1

Alle Gewinde entsprechen der Norm UNI EN 10226-1: „Rohrgewinde für im Gewinde dichtende Verbindungen“

- Ministerialerlass 174 (06.04.2004)

Die verwendeten Materialien entsprechen dem Ministerialdekret Nr. 174 vom 04.06.2004[Verordnung über die Materialien und Gegenstände, die in Anlagen zur Sammlung, Behandlung, Zuleitung und Verteilung von Wasser für den menschlichen Gebrauch verwendet werden können]

- UNI EN 1254-3

Die Anschlüsse entsprechen der Norm UNI EN 1254-3: "Klemmverbindungen für Kunststoffrohre mit Press-Endstücken"

- Konformität mit 4MS, UBA Liste (Gruppe BC), DIN 50930/6 Richtlinie 2011/65/EU, 6C Anhang III (RhOSII)

- Konformität mit DVGW DW335-B4 (P)

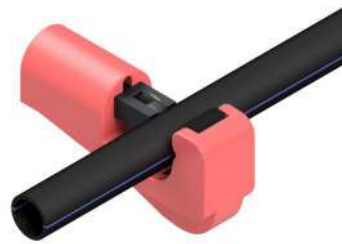
- Konformität mit DVGW G5600-1 (P)

## ZERTIFIZIERUNGEN

NATION	ZERTIFIZIERUNG	NATION	ZERTIFIZIERUNG	NATION	ZERTIFIZIERUNG
					
					
					

## MONTAGEANLEITUNGEN

Mit dem entsprechenden Rohrschneider [Code TT50.00] oder einer feinen Eisensäge das Rohr markieren und einen senkrecht zur Rohrachse stehenden Schnitt ausführen. Das Rohr muss so durchtrennt sein, dass es beim Einsetzen in den Körper (vor dem Verschrauben der Mutter) perfekt bindend zum Anschlag anliegen kann. Nicht vergessen werden, das Rohr zu entgraten, um Beschädigungen am O-Ring zu vermeiden. Eventuelle Restgrate entfernen.



Die Komponenten in folgender Reihenfolge am Rohr montieren: Mutter, geschlitzten Schneidring (wobei die Referenzen auf der Außenfläche in Richtung der Mutter zeigen müssen), Klemmring und Dichtung (außerdem die Stützhülse, sofern vorgesehen)



Das Rohr und die Komponenten im Körper des Anschlussteils positionieren und das System manuell durch Zudrehen der Mutter verschrauben. Die Mutter mit einem Schraubenschlüssel oder einem geeigneten Werkzeug mit einem Anzugsmoment anziehen wie es in der Tabelle angezeigt ist [siehe vorhergehende Seite].



Es empfiehlt sich, die Verschraubungsfestigkeit der Mutter nach einer gewissen Absetzzeit der Dichtung und des Rohrs [ca. 24 h] zu überprüfen.

ANM.: Werden die Anschlüsse für Gasanlagen verwendet, muss vor dem Einsatz in das Anschlussstück eine entsprechende Verstärkungshülse (Lieferung nur auf Anfrage des Kunden) gesetzt werden.







GENERAL FITTINGS SPA

Via Golgi 73/75, 25064 Gussago (BS) - ITALY

te. +39 030 3739017

[www.generalfittings.it](http://www.generalfittings.it)